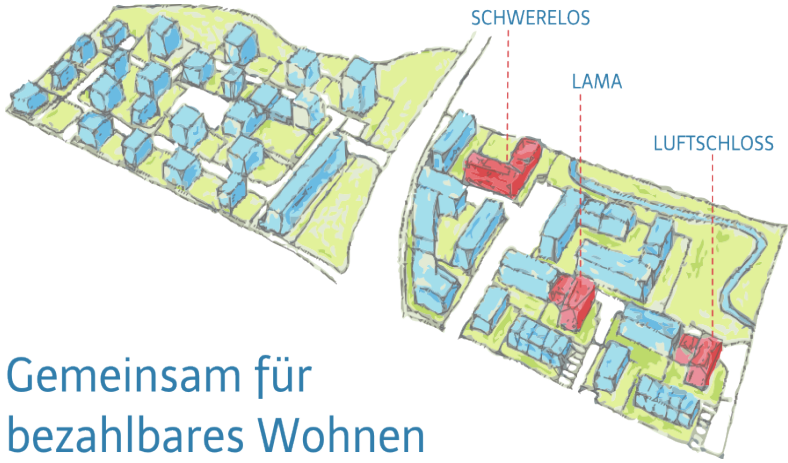

Gemeinsam für bezahlbares Wohnen

Keine Mietwohnraumförderung für neu gegründete Hausprojekte?

Landeskreditbank: Förderkredite nur noch für etablierte Wohnungsunternehmen

Erleichterung herrscht beim 3HäuserProjekt über die positive Stellungnahme der Stadtverwaltung im Hauptausschuss des Gemeinderates am Montag und über die Bereitschaft zur Unterstützung, auch durch die Fraktionen.

Vorausgegangen war ein Schreiben des 3HäuserProjektes an Stadtverwaltung, Mitglieder des Gemeinderates und die Landtagsabgeordneten Gabi Rolland und Edith Sitzmann.

Das 3HäuserProjekt hatte im Frühjahr den Zuschlag für drei Grundstücke im Baugebiet Gutleutmatten erhalten: Die Lamakat GmbH, Luftschloss GmbH und schwereLos GmbH planen insgesamt 42 Mietwohnungen zu bauen, davon 32 geförderte nach dem Landeswohnungsbauprogramm, sowie eine Kindertagesstätte.

Die Landeskreditbank (L-Bank) hatte der Projektgruppe mitgeteilt, dass Unternehmensneugründung keine "Bonität" hätten, um Förderkredite zu erhalten; das Landeswohnungsbauprogramm richte sich nur noch an"etablierte Wohnungsunternehmen" mit entsprechend großem Altbaubestand.

In der gestrigen öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses (1.12.14) erklärte Finanzbürgermeister Neideck, dass die Stadt beim Land intervenieren werde, da ansonsten die städtebaulichen Ziele in Gutleutmatten und anderen neuen Baugebieten konterkariert würden. Denn Ziel sei es auch, Baugrundstücke für geförderten Wohnraum nicht nur an große Bauträger zu vergeben, sondern auch an kleine Hausprojekte und Genossenschaften.

Die Stadtverwaltung werde das Gespräch auf Landesebene suchen und zunächst ein Schreiben an das Finanz- und Wirtschaftsministerium senden. Ebenso werde ein Gespräch mit der Projektgruppe geführt werden.

Das 3HäuserProjekt wird noch vor Weihnachten eine Informationsveranstaltung zur aktuellen Situation durchführen, Ort und Zeit werden noch bekannt gegeben.